

# GESUNDHEITS-POST

## Aderlass - Eigenblut - Therapie

**Sie eignet sich vor allem als Reiz- und Umstimmungs-therapie zur Behandlung chronischer Krankheiten**



Auf der Suche nach einer Arznei, die das Einmalige eines Menschen berücksichtigt, besann ich mich auf den Begriff der Nosode und entwickelte für meine Praxis diese Eigenbluttherapie.

### Was ist eine Eigenblutnosode?

Nosoden (von griechisch nosos für Krankheit) sind homöopathisch aufbereitete Mittel, die aus krankem oder pathologischem Material wie Blut, Eiter, Krankheitserregern oder Krebszellen hergestellt werden. Produkte aus körpereigenen Bestandteilen, wie Zellen aus Organen oder vom Körper hergestellte Sekrete oder Exkrete wie etwa Hormone werden ebenfalls hinzugezählt.

### Der Körper wird entgiftet.

Das Konzept geht auf den Amerikaner Constantin Hering zurück, der den Begriff 1830 prägte. Nosoden sollen das Immunsystem oder erkrankte Organe stimulieren. Hierdurch sollen Krankheiten zur Heilung gebracht und Giftstoffe ausgeschwemmt werden. Ein besonderer Zweig der Homöopathie, die Homotoxikologie, gegründet vom deutschen Arzt Hans-Heinrich Reckeweg befasst sich schwerpunktmäßig mit der Therapie von im Körper entstehenden Toxinen.



Fotoquelle: Pixabay

### „Altes Lass“ - Freier und gesünder durch den Hildegard-Aderlass nach Dr. Ewald Töth

Der Heilpraktiker Hans-Georg Franz hat seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit einem seit Jahrhunderten bewährten Therapieverfahren: dem Aderlass. Bei dem von ihm angewendeten Verfahren handelt es sich um eine besondere Form, dem Hildegard-Aderlass. Einem Verfahren, dessen Bedingungen bereits von Hildegard von Bingen beschrieben wurden.

### Herr Franz, Sie praktizieren bei ihren Patienten den Hildegard-Aderlass.

#### Worin besteht der Unterschied zum herkömmlichen Aderlass?

Beim Hildegard-Aderlass handelt es sich um ein besonders entgiftendes und spezielles Verfahren, bei dem nur das unreine und schlackenreiche Blut entnommen wird. Es handelt sich somit um ein bluthygienisches Verfahren zur Entgiftung und Immunstimulierung und der Regulation der Körperfunktionen. Das Immunsystem und die Lebenskräfte bleiben vollständig erhalten, da das reine Blut im Körper bleibt. So kann man sagen, dass es ein kräftigendes Verfahren ist: Das körpereigene Abwehrsystem wird gestärkt, Thrombosegefahr beseitigt und der Körper effektiv entgiftet und entsäuert. Das ist sehr wichtig, da Stress, negative Informationen, psychische Belastungen und schlechte Ernährung sich negativ auf Körper und Geist auswirken.

#### Was passiert im Fall von Stress, Belastung und Ernährungsfehlern im Blut?

Der Körper sendet z.B. bei Übersäuerung und Überfettung deutliche Alarmsignale: Allergien, Hautunreinheiten, Depressionen, Konzentrationsstörungen, Migräne, Blutdruckstörungen uvm. Hier kann ein Hildegard-Aderlass wirklich sinnvoll sein, um so das dicke und übersäuerte Blut „abzulassen“, „Altes lass(en)“, eben.

### Körper, Geist und Seele

Diese Therapie umfasst mehrere Wege des Heilens, da im Blut nicht nur sämtliche biologischen, sondern auch alle geistigen Informationen gespeichert sind.

#### bei chron. Krankheiten

Die Aderlass – Eigenblut – Therapie eignet sich vor allem als Reiz- und Umstimmungstherapie zur Behandlung chronischer Krankheiten.

#### Entgiftet und regeneriert

Die Informationen des Eigenblutes machen nicht nur widerstandsfähiger gegenüber Umweltreizen, die Therapie wirkt auch immunmodulierend, entgiftend und regenerierend auf alle lebenswichtigen Organprozesse.

#### Seelische Konflikte verstehen

Gleichzeitig kann es zu einer seelischen Katharsis kommen und auf geistiger Ebene entsteht die Möglichkeit, die Muster der Krankheitsentstehung zu begreifen.

**Der „Hildegard-Aderlass“ nach Dr. Ewald Töth ist die schnellste und effektivste Methode, seinen Körper zu entgiften, zu entsäuern und zu reinigen.**

Wie die Zahnprophylaxe beim Zahnarzt sollte auch der Aderlass **2x im Jahr** durchgeführt werden. Termine können direkt vereinbart werden.

#### Kontakt:

**Heilpraktiker  
Hans-Georg Franz**

Burg – Hof Gössenheim

Hauptstraße 46  
97780 Gössenheim  
Tel: 09358- 970339  
Fax: 09358-970569  
Mobil: 0162-9828114

### Wo haben Sie dieses spezielle Verfahren kennen- und erlernt?

Der Hildegard-Aderlass ist von dem Arzt Dr. Ewald Töth weiterentwickelt worden. Dr. Töth blickt auf eine über 27-jährige Forschungstätigkeit, sowie auf viel ärztliche Erfahrung zurück. Auf dieser Grundlage entwickelte er den Hildegard-Aderlass, einem zeitgemäßen Verfahren, das medizinische, hygienische und technische Standards berücksichtigt. Ich habe dieses Verfahren bei ihm in Österreich erlernt und biete es seit vielen Jahren an, mit seit Jahren wachsender Resonanz. Es ist für mich DIE Methode, Altes, Unreines und Belastendes loszulassen und zu neuer Kraft aus sich heraus zu kommen. Bei mir heißt es einfach „Altes Lass“!

#### Wie läuft dieses Verfahren ab?

#### Was erwartet mich als gesundheitsbewusster Patient, wenn ich auf diese Weise entgiften und entsäuern möchte?

An erster Stelle steht ein vertrauensvolles Gespräch mit meinem Patienten. Welche körperliche Erkrankungen hat er, wie fühlt er sich, was möchte er gerne verändern? Nach dieser Anamneseerhebung erfolgt der Hildegard-Aderlass und eine Untersuchung des Blutes. Keine Sorge, die Menge des unreinen Blutes variiert lediglich zwischen 30 bis 150 ml. Mehr ist nicht notwendig. Bei der gemeinsamen Blutbetrachtung erkläre ich meinem Patienten genau, was aus dem entnommenen Blut erkennbar ist. Am Schluss kann ich aufgrund der Blutuntersuchung noch weitere therapeutische Maßnahmen mit auf den Weg geben.

#### Gibt es besondere Faktoren zu beachten?

In jedem Fall! Zu allererst der richtige Zeitpunkt: Bei diesem Verfahren wird nur vom 1. bis einschließlich 6. Tag nach Vollmond Blut entnommen. Vor dem Aderlass ist auf absolute Nüchternheit zu achten: Man darf vor dem Aderlass keine Speisen und Getränke zu sich nehmen, sich nicht die Zähne putzen. Nach dem Aderlass gibt es dann bei mir ein kleines Hildegard-Frühstück, sodass man weiterhin gut in den Tag gehen kann. Nach dem Aderlass sollte man drei Tage auf würzige und schwere Speisen, Schweinefleisch, Senf und anderes schwer Verdauliches verzichten. Was dies im einzelnen ist, erkläre ich jedem Patienten persönlich.

#### Wie oft sollte ein solcher Aderlass durchgeführt werden?

Einem gesunden Menschen kann ein zwei Mal jährlicher Hildegard-Aderlass empfohlen werden. Liegen Erkrankungen vor, können sich die Intervalle verkürzen. Das entscheidet sich immer im Einzelfall. Einen Aderlass kann man ab dem 25. Lebensjahr bis ins hohe Alter regelmäßig durchführen.

Zur Behandlung spezifischer Leiden ist eine Ergänzung mit anderen Therapien sinnvoll.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit



E-Mail: [naturheilpraxis-franz@t-online.de](mailto:naturheilpraxis-franz@t-online.de)  
Internet: [www.hg-franz.de](http://www.hg-franz.de)